

Es kennt der Herr die Seinen

Text: 1. + 2. Str. nach Philipp Spitta (1801-1859)

Musik: Carl Gottlieb Elsässer (1817-1885)

3. Str. unbekannt

mf

1. Es kennt der Herr die Sei - nen in je - dem Volk und Land. Ob sie ver - las - sen schei - nen, sie
2. Er ken - net Sei - ne Scha - ren, die glau - bend auf Ihn schau - en und Ihm, dem Un - sicht - ba - ren, als
3. Er wird sie si - cher lei - ten durch die - se Wü - ste - nei, gibt Mut und Kraft zum Strei - ten, führt

7

sind von Ihm ge - kannt. — Er lässt sie nicht ver - der - ben, Er führt sie aus — und ein, — im
sähn sie Ihn, ver - traun. — Die von dem Wor - te zeu - gen, dem Wort, das sie — er - nährt, — die
selbst den Sieg her - bei. — Und wenn ihr Lauf voll - en - det, so ruhn sie bei — Ihm aus, — wenn

13

p *mf*
Le - ben und im Ster - ben sind sie und blei - ben Sein. Er lässt sie nicht ver - der - ben, Er
vor dem Wort sich beu - gen, und die das Wort be - währt. Die von dem Wor - te zeu - gen, dem
al - ler Kampf been - det, ge - hen sie ins Va - ter - haus. — Und wenn ihr Lauf voll - en - det, so

19

p
führt sie aus und ein, — im Le - ben und im Ster - ben, sind sie und blei - ben Sein.
Wort, das sie er - nährt, — die vor dem Wort sich beu - gen, und die das Wort be - währt.
ruhn sie bei Ihm aus, — wenn al - ler Kampf been - det, ge - hen sie ins Va - ter - haus.